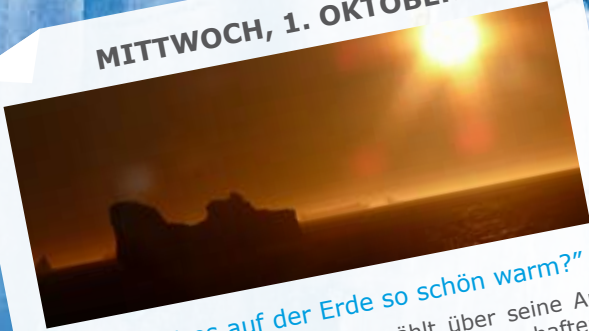


MITTWOCH, 1. OKTOBER 2008

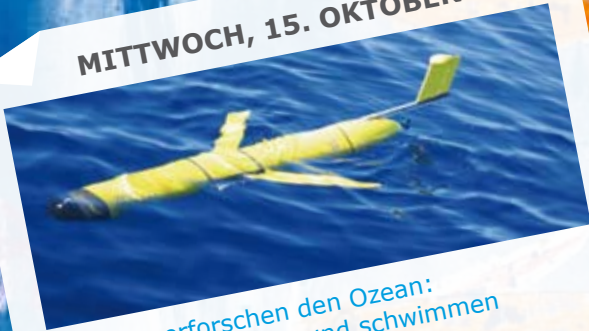


„Warum ist es auf der Erde so schön warm?“

Der Klimaforscher aus Kiel erzählt über seine Arbeit am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften: Warum erlaubt das Klima nur auf der Erde Leben? Warum ist der Golfstrom eine gigantische Heizung für Westeuropa? Und welche Rolle spielen die Ozeane überhaupt im Klimasystem? Antworten auf diese Fragen gibt Professor Latif in seinem Vortrag.

Prof. Mojib Latif, IFM-GEOMAR
Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren

MITTWOCH, 15. OKTOBER 2008



„Roboter erforschen den Ozean: Wie hängen, treiben und schwimmen Messsonden im Meer?“

Über 3000 Roboter sind im Ozean unterwegs und messen die Temperatur und den Salzgehalt bis in 2000 m Wassertiefe. Die neuesten Modelle können sich sogar wie ein Segelflugzeug in der Luft unter Wasser fortbewegen und dem Ozean viele Geheimnisse entlocken.

Prof. Martin Visbeck, IFM-GEOMAR
Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren

MITTWOCH, 29. OKTOBER 2008

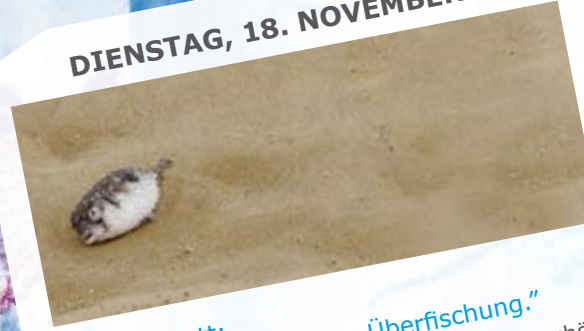


„Unser täglicher Kampf gegen die Mikroben- und was wir dabei von Polypen und Quallen lernen können.“

Polypen und Quallen leben in einer Umwelt voller Bakterien, Viren und anderer Krankheitskeime - und sind bestens dagegen gewappnet. Können wir das „Waffenarsenal“ dieser einfachen Meerestiere ausnützen, um menschliche Erkrankungen wirksamer zu bekämpfen? Professor Bosch berichtet über erste Erfolge.

Prof. Thomas Bosch, Zoologisches Institut, CAU
Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren

DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2008



„Fisch kaputt: Ursachen der weltweiten Überfischung.“

Erschien bisher der Reichtum der Meere unerschöpflich, sind heute wichtige Speisefische überfischt, das heißt nahezu ausgerottet. Immer mehr und immer kleinere Fische werden von großen Fangschiffen und mittels modernster Technik aus den Weltmeeren geholt, so dass sich die Frage stellt: Können wir morgen noch Fisch essen?

Dr. Rainer Froese, IFM-GEOMAR
Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren

MITTWOCH, 12. NOVEMBER 2008

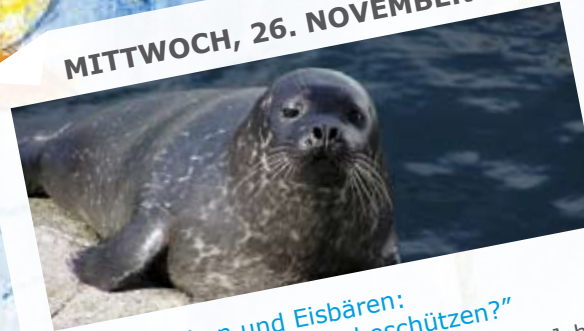


„Der Ozean im Menschen.“

Der Kieler Mediziner erforscht nicht nur Lebensprozesse im Menschen, sondern interessiert sich auch dafür, wie kleine Lebewesen im Meer funktionieren. Was sind die möglichen Folgen einer Erwärmung oder einer Versauerung der Ozeane für Zellen? Darüber berichtet er in seinem Vortrag.

Prof. Markus Bleich, Physiologisches Institut, CAU
Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren

MITTWOCH, 26. NOVEMBER 2008



„Wale, Robben und Eisbären: Wie kann Forschung sie beschützen?“

Die Zoologin und Tierärztin forscht seit vielen Jahren an Meeressäugtieren. Sie untersucht zum Beispiel, wie sich menschliche Aktivitäten in der Nord- und Ostsee auf die Meeressäuger auswirken. In zahlreichen Projekten kümmert sie sich auch um den Schutz, besonders von Seehunden und Schweinswalen.

PD. Dr. Ursula Siebert, FTZ Büsum, CAU
Für Schülerinnen und Schüler von 12 bis 16 Jahren